

Informationen und Beschlüsse aus der gemeinsamen IKZ-Sitzung vom 13. September 2017 im Rathaus Hirschhorn

Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung Martin Hölz eröffnete als Gastgeber die Sitzung und begrüßte alle Mitglieder der beiden Ausschüsse und des Magistrats sowie die Zuhörer und die Presse.

TOP 1 Antrag der CDU-Fraktion Hirschhorn zur Einführung eines Arbeitskreises IKZ Neckarsteinach/Hirschhorn

Nach eingehenden Erläuterungen des Antragstellers, wurde der Antrag in Bezug auf die Zusammensetzung modifiziert und im Anschluss darüber abgestimmt:

Für die Fortführung der Abstimmungen im Rahmen der IKZ Neckarsteinach/Hirschhorn wird ein Arbeitskreis mit folgendem Teilnehmerkreis eingerichtet:

<i>Stadtverordnetenvorsteher/-vorsteherin oder Stellvertreter</i>	<i>2</i>
<i>Bürgermeister oder Vertreter</i>	<i>2</i>
<i>Fraktionsvorsitzende/Fraktionssprecher oder Vertreter/-in</i>	<i>7</i>
<i>Externer Berater/-in</i>	<i>1</i>
<i>Gesamt</i>	<i>12</i>

Die Sitzungen finden abwechselnd in Neckarsteinach bzw. Hirschhorn statt.

Einladung und Sitzungsleitung übernimmt der/die jeweilige Stavo-Vorsteher/-in des Sitzungsortes. Das Protokoll (Besprechungspunkte und Ergebnisse) wird nacheinander abwechselnd von jedem Sitzungsteilnehmer geführt.

Das Protokoll ist innerhalb einer Woche fertig zu stellen und wird von der Sitzungsleitung und dem jeweiligen Protokollführer/-in unterzeichnet.

Danach wird es unmittelbar an die/den, noch zu benennende/-n, Verwaltungsmitarbeiter/-in in Neckarsteinach und Hirschhorn zur umgehenden Verteilung an sämtliche Magistratsmitglieder und Stadtverordneten weitergeleitet.

Soweit abstimmungsfähige Ergebnisse aus dem AK vorliegen, werden diese in der folgenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Neckarsteinach bzw. des Ausschusses für Stadtentwicklung in Hirschhorn auf die Tagesordnung genommen.

TOP 2 Gemeinsames Mitteilungsblatt der Städte Hirschhorn und Neckarsteinach

Zunächst wurde auf die Tischvorlage „Übersicht der eingeholten losen Preisanfragen bei gleichen Kriterien“ hingewiesen. Die Thematik wurde rege diskutiert und zum Schluss hin wurde nachfolgender erarbeiteter Beschlussvorschlag verabschiedet:

Spätestens zum 01.01.2019 soll ein gemeinsames Mitteilungsblatt der Städte Hirschhorn und Neckarsteinach erscheinen.

Die Verwaltung wird beauftragt, erneut mit den Verlagen die Konditionen für ein gemeinsames Mitteilungsblatt abzustimmen (inkl. Online-Ausgabe).

Der Arbeitskreis IKZ wird mit der Abstimmung der Indikatoren beauftragt.

TOP 3 Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes

- Stadtv. Patricia Schüssler erinnerte an die Begehung der beiden Bauhöfe.
- Die Mail-Adressen der Mitglieder des Arbeitskreises IKZ sollen an die beiden Stadtverordnetenvorsteher gesendet werden.
- Stadtv. Ralf Kern sprach die Zusammenarbeit mit dem ZAKB für die Stadt Hirschhorn an. Stadtv.-vorsteher Harald Heiß entgegnete, dass die Verwaltung in Hirschhorn bestrebt ist, dem ZAKB als Vollmitglied beizutreten. Den Fraktionen liegt aber bis heute kein Vorschlag der Verwaltung dazu vor. Das Thema sollte im AK IKZ besprochen werden.
- Stadtv. Gerhard Funk fragte nach dem Sachstand der Beauftragung eines externen Moderators. Bürgermeister Herold Pfeifer teilte daraufhin mit, dass ein Kontakt mit Herrn Spandau hergestellt wurde und je nachdem, was in Zukunft für die beiden Städte in Frage käme (Verwaltungsverband, Fusion), gibt es von Seiten des Landes unterschiedliche Fördersummen (von 30.000 € bis 50.000 €). Auch dieser Punkt sollte im AK IKZ behandelt werden.
- Die heute gefassten Beschlüsse werden noch durch die beiden Stadtverordnetenversammlungen bestätigt. Einen ersten Termin des AK's IKZ werden die beiden Stadtverordnetenvorsteher abstimmen.